

Patentbericht.

Deutsche Patentanmeldungen.*

7. Juli 1910.

Kl. 18 b, Sch 34 260. Beschickungsvorrichtung für Schmelz-, Blockwärm- und andere Oefen. Max Schenck, Düsseldorf-Oberkassel, Sonderburgstr. 5 a.

Kl. 19 a, M 35 770. Schienenstoßverbindung mit fest an jedem Schienenende angebrachten, das andere Schienenende unterstützenden vorspringenden Fußplatten. Oscar Melaun, Berlin, Quitzowstr. 10.

Kl. 24 c, P 23 203. Unabhängig vom Ofen bewehrter und abnehmbarer Ofenkopf für Regenerativöfen. Poetter & Co., A. G., Dortmund.

Kl. 31 a, M 38 929. Verfahren und Einrichtung der Trockenlufterzeugung bei Trockenöfen für die Formen in Gießereien. Paul Mongen, Mülheim a. Rh., Kalkerstraße 72.

Kl. 31 c, P 24 001. Verfahren und Vorrichtung zum Umschmelzen von Metallspänen u. dgl. Walter Fair Prince, Elizabeth, New Jersey, V. St. A.

Kl. 81 e, M 40 796. Hürde zum Aufstapeln von Walzgut. Märkische Maschinenbauanstalt Ludwig Stuckenholz, A. G., Wetter a. d. Ruhr.

11. Juli 1910.

Kl. 7 a, H 46 695. Rohrwalzwerk mit mitlaufender Stützvorrichtung für die von einer Warmhalteröhre umgebene Dornstange. Otto Heer, Zürich.

Kl. 10 a, B 54 807. Verfahren zur Beheizung von Koksöfen (Entgasungsöfen) und Koksöfen zur Ausübung des Verfahrens. Dr. Theodor v. Bauer, Berlin, Hohenzollerndamm 208.

10 a, B 55 731. Koksöfen für Nebenproduktengewinnung mit in Schlangenwindungen verlaufenden wagerechten Heizzügen; Zus. z. Anm. B 54 807. Dr. Theodor v. Bauer, Berlin, Hohenzollerndamm 208.

Kl. 10 a, M 34 834. Stampfmaschine für Kohle u. dgl. mit Vorrichtung zum Beschleunigen des fallenden Stampfers. Franz Méguin & Co., A. G., und Wilhelm Müller, Dillingen, Saar.

Kl. 12 c, M. 35 922. Vorrichtung zur Reinigung von staubführenden Gasen, insbesondere zur Ausscheidung des Braunkohlenstaubes aus dem Wrasen, der bei Brikett-

* Die Anmeldungen liegen von dem angegebenen Tage an während zweier Monate für jedermann zur Einsicht und Einsprucherhebung im Patentamt zu Berlin aus.

fabriken aus den Trockentrommelschloten austritt. Karl Maxaner, Frankfurt a. M., Habsburger Allee 36.

Kl. 21 h, S 26 703. Elektrischer Induktionsofen; Zus. z. Pat. 189 202. Société anonyme des Procédés Gin pour la Métallurgie Electrique, Paris.

Kl. 24 f, B 56 098. Gaserzeuger-Korbrost mit an ihren oberen Enden drehbar aufgehängten Stäben und schwingbar gelagertem Grundrost. Badische Anilin- und Sodafabrik, Ludwigshafen a. Rh.

Kl. 31 c, N 11 263. Eiserne verjüngte Gießform zum Beseitigen der Lunker gegossener Blöcke durch Pressen. Norddeutsches Stahlwerk, G. m. b. H., Rendsburg.

Kl. 31 c, R 29 942. Verfahren zur Herstellung der Gußformen für Rillenscheiben, I-Profilen oder anderen Modellen mit einspringenden Ecken auf der Formmaschine mittels eines geteilten Modelles unter Benutzung eines im Formkasten von Hand gebildeten Sandkernstückes. Hermann Rühl, Milspe i. Westf.

Kl. 48 b, H 45 899. Schmelzpfanne für das Verzinken, Verzinnen u. dgl. mit auswechselbarem Innenmantel zum Schutz der äußeren Wandung gegen Korrosion. Alexander Hessel, Düsseldorf, Parkstraße 59.

Kl. 49 b, W 29 849. Vorrichtung zum Kuppeln der Werkzeugschlitten von Lochmaschinen, Scheren, Fasson-eisenschneidern, Ausklinkmaschinen, Trägerschneide- und ähnlichen Werkzeugmaschinen mit von einem Exzenter bewegter Schubstange. Werkzeugmaschinenfabrik A. Schärffs Nachfolger, München.

Kl. 81 e, B 54 733. Kokslösch- und Förderanlage mit einem oder mehreren durch ein endloses Zugorgan vor den Oefen entlang bewegten Fördergefäßen. Berlin-Anhaltische Maschinenbau-Act.-Ges., Berlin.

Deutsche Gebrauchsmustereintragungen.

11. Juli 1910.

Kl. 1 b, Nr. 427 640. Elektromagnetkörper mit zickzackförmigen Polschuhen für elektromagnetische Scheideapparate. Heinrich Keßler, Metallwaren- u. Maschinenfabrik, G. m. b. H., Oberlahnstein a. Rh.

Kl. 18 a, Nr. 427 639. Hochofenform aus Schmiedeeisen. August Hömberg, Mülheim a. d. Ruhr, Löhberg 76.

Kl. 18 b, Nr. 427 321. Martinofen-Türhohlrahmen mit autogen voll geschweißten Verbindungs-Außenkanten. Gebrüder Schuß, Siegen i. W.

Kl. 24 h, Nr. 427 436. Beschickungsvorrichtung für Generatoren. Poetter & Co., A. G., Dortmund.

Kl. 49 b, Nr. 427 341. Metallschere für Stab- und Flacheisen. Arno Fein, Leutenberg i. Th.

Statistisches.

Die preußischen Staatseisenbahnen in den Jahren 1895 bis 1909.

Der „Verkehrs-Korrespondenz“* entnehmen wir die folgenden Angaben über die Betriebsergebnisse der preußischen Staatseisenbahnen in den letzten 14 Jahren.

Jahr	Bahnlänge am Ende des Jahres km	Anlage- kapital für 1 km M	Einnahme auf 1 km durch- schnittlicher Betriebslänge aus dem		Gesamt-			Ver- zinsung des Anlage- kapitals %	Betriebs- kosten- ziffer	Einnahme für 1 tkm M	Die von jeder Wagen- achse durch- laufenen km	Die Nutz- last auf jeder Wagen- achse betrug t
			Per- sonen- verkehr M	Güter- verkehr M	Einnahme	Ausgabe	Ueber- schuß					
1895	26 985,72	255 895	10 375	25 899	1039,4	569,65	469,47	6,75	54,83	3,52	16 721	2,90
1900	29 967,19	258 990	12 869	30 280	1392,3	828,12	564,22	7,14	59,48	3,52	16 507	2,91
1905	33 013,25	263 989	14 199	33 322	1729,25	1048,3	680,95	7,52	60,62	3,58	16 356	3,11
1906	33 582,09	268 808	14 494	35 146	1867,87	1169,77	698,09	7,48	62,63	3,55	18 114	3,02
1907	34 215,51	279 207	15 163	35 567	1954,0	1361,6	592,4	6,33	69,68	3,54	18 079	3,06
1908	34 843,24	286 254	14 819	34 631	1910,2	1425,4	484,8	6,53	74,62	3,58	16 356	3,11
1909	—	—	—	—	2029,6	1400,3	629,3	5,22	68,99	—	—	—
Im Vergleich mit dem Jahre 1895					+ 100 %	+ 146 %	+ 34 %	— 1,53	+ 14,16	+ 0,06	— 365	+ 0,21

* Nr. 27, Juli 1910.